



**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Herr Freitag

Telefon: (0221) 221-23148

Fax: (0221) 221-24088

E-Mail: uwe.freitag@stadt-koeln.de

Datum: 17.12.2019

Niederschrift

über die **40. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 16.05.2019, 15:07 Uhr bis 19:05 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Niklas Kienitz	CDU	
Herr Michael Frenzel	SPD	
Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD	
Frau Erika Oedingen	SPD	in Vertretung für RM van Geffen
Herr Rafael Christof Struwe	SPD	
Frau Teresa De Bellis-Olinger	CDU	
Frau Monika Roß-Belkner	CDU	
Herr Stefan Götz	CDU	
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE	
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Herr Ralph Sterck	FDP	
Herr Jörg Beste	auf Vorschlag der Grünen	

Beratende Mitglieder

Herr Luca Leitterstorf	auf Vorschlag der AfD-Fraktion
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT
Herr Jürgen Brock-Mildenberger	SPD
Herr Oliver Kreams	SPD
Herr Dr. Ulrich Soénius	auf Vorschlag der CDU
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Manfred Waddey	GRÜNE
Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Frau Sigrid Buchholz	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Frau Barbara Röttger- Schulz Behindertenvertretung

Verwaltung

Herr Beigeordneter Markus Greitemann Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Herr Detlef Fritz Liegenschaftsamt
Herr Josef Ludwig Amt für Wohnungswesen
Frau Anne Luise Müller Stadtplanungsamt
Frau Elke Müssigmann Stadtplanungsamt
Frau Brigitte Scholz Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Thomas Werner Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege
Herr Hans-Martin Wolff Stadtplanungsamt

Schritfführer

Herr Uwe Freitag Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg van Geffen SPD

Beratende Mitglieder

Herr Markus Wiener
Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner auf Vorschlag der SPD
Herr Mario Anastasi auf Vorschlag der CDU
Herr Frank Mühr auf Vorschlag der CDU
Herr Laurens Wellmann auf Vorschlag der Grünen
Herr Dr. Christian Beese auf Vorschlag der FDP
Herr Eli Abeke BÜNDNIS 14
Herr Sascha Korinek LSVD Ortsverband Köln e.V.

Vorsitzender Kienitz verabschiedet die Leiterin des Stadtplanungsamtes Müller und bedankt sich im Namen des Stadtentwicklungsausschusses für die langjährige zuverlässige und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Leiterin des Stadtplanungsamtes Müller bedankt sich ihrerseits bei den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses sowie dessen Vorsitzenden und stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation ihren Werdegang als Leiterin des Stadtplanungsamtes dar.

Vorsitzender Kienitz macht auf die zur heutigen Sitzung vorliegenden Tischvorlagen aufmerksam.

RM De Bellis-Olinger schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 6.1 „Baubeschluss für die Umgestaltung der linksrheinischen Uferpromenade und die Erneuerung des Ufergeänders von Deutzer Brücke bis Malakoffturm so-wie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen“ in der nächsten Sitzung zu behandeln, da es hierzu noch einen Ortstermin mit der Bezirksvertretung Innenstadt gebe.

Der Stadtentwicklungsausschuss ist mit den Änderungen einverstanden und beschließt folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 1.1 Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Bauflächen für Seniorenheime" (AN/0418/2019)
1716/2019

2 Schriftliche Anfragen

- 2.1 Offene Anfragen

- 2.2 Aktuelle Anfragen

- 2.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Zielgruppenberatung bei der Stadt Köln"
AN/0644/2019

Beantwortung der Verwaltung
1721/2019

- 2.2.2 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Konzeptausschreibungen Sürther Feld"
AN/0689/2019

3 Anträge

4 Stadtplanung - Projekte

- 4.1 Regionale Kooperation: Projekte

- 4.2 Umsetzung Masterplan

- 4.2.1 Parkstadt Süd, Begleitgremium
0739/2019

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Freien Wähler Köln
AN/0697/2019

- 4.2.2 Deutzer Hafen – Die Mühlen;
Hier: Ergebnisbericht der Machbarkeitsuntersuchung
1420/2019
- 4.2.3 Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus", Projekte des Mantelprojektes "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung"; hier: Baubeschluss für die Umgestaltung der Gürzenichstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
0930/2019
- 4.2.4 "Der städtebauliche Masterplan für die Innenstadt Köln"
hier: Der Lupenraum Via Culturalis – Ein Handbuch für den öffentlichen Raum
1161/2019

5 Allgemeine Vorlagen

- 5.1 Stadtstrategie "Kölner Perspektiven 2030"
Einrichtung eines Begleitgremiums für die Stadtstrategie "Kölner Perspektiven 2030"
1429/2019

6 Beteiligung an stadtentwicklungsrelevanten Beschlussvorlagen

- 6.1 Baubeschluss für die Umgestaltung der linksrheinischen Uferpromenade und die Erneuerung des Ufergeländers von Deutzer Brücke bis Malakoffturm sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
0076/2019
-zurückgestellt-

7 Änderungen des Flächennutzungsplanes

8 Städtebauliche Planungskonzepte / Beschlüsse zur Durchführung von frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen

9 Städtebauliche Planungskonzepte / Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Ergebnissen der vorgezogenen Bürgerbeteiligungen/frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen, Entscheidungen über die Vorgaben zu den Bebauungsplan-Entwürfen

10 Einleitung/Aufstellung/Offenlage von Bebauungsplänen bzw. Bebauungsplan-Entwürfen, ggf. mit Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen

- 10.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: "Quartier Schlebuscher Weg" in Köln-Höhenhaus
0973/2019

Änderungsantrag zu Top 10.1 Bebauungsplanverfahren VEP „Quartier Schlebuscher Weg“
AN/0716/2019

- 10.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes - Arbeitstitel: Herbrandstraße in Köln-Ehrenfeld
1158/2019
- 10.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Lindweilerweg in Köln-Nippes
4273/2018
- 10.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: `Sechtemer Straße/ Bonner Straße` in Köln-Raderberg
1149/2019
- 10.5 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanverfahrens
Arbeitstitel: „Westlich Unter Goldschmied (Laurenz-Carré)“ in Köln-Altstadt/Nord
1452/2019
- 11 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen sowie Einstellung von Bebauungsplan-Verfahren**
- 11.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 16.03.2000 zum Bebauungsplanverfahren Nummer 71480703;
Arbeitstitel: Schanzenstraße Süd
0516/2019
- 12 Beschlüsse über Anregungen/Stellungnahmen, Änderungen sowie Satzungsbeschlüsse von Bebauungsplan-Entwürfen**
- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 62554/02
Arbeitstitel: Swinestraße in Köln-Chorweiler Nord
2469/2018
- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 6456/06, 7. Änderung
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühligen/Merkenich, 7. Änderung
0520/2019

13 Änderungen/Ergänzungen von Bebauungsplänen

14 Aufhebung von Bebauungsplänen

- 14.1 2. Teilaufhebung des Bebauungsplanes 6440 Nd/03 (65410/03), Arbeitstitel: Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock, Anhörung der Bezirksvertretung Rodenkirchen zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Fortführung des Teilaufhebungsverfahrens 0863/2019

15 Sonstige Satzungen

- 15.1 Satzung zum Schutz und Erhalt von Wohnraum in Köln (Wohnraumschutzsatzung) 1203/2019

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen zu 1203/2019 „Satzung zum Schutz und Erhalt von Wohnraum in Köln (Wohnraumschutzsatzung)“ AN/0719/2019

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. zu Top 15.1 "Satzung zum Schutz und Erhalt von Wohnraum in Köln (Wohnraumschutzsatzung)" -Neufassung- AN/0718/2019

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe BUNT AN/0705/2019

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke AN/0706/2019

16 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen

17 Mitteilungen

- 17.1 Offenlage des Bebauungsplanes (VEP) Nummer 70451/03, Teilaufhebung Arbeitstitel: MHD-Gelände, Teilaufhebung in Köln-Kalk 2184/2018
- 17.2 Aktueller Sachstand Bebauung Takustraße (Schausteller-Platz) in Köln-Neuheitenfeld 0251/2019
- 17.3 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) vorhabenbezogener Bebauungsplan-Entwurf (VEP) Nummer 74455/02 Arbeitstitel: Ostmerheimer Straße in Köln-Merheim 0801/2019

- 17.4 Neuer Kölner Mietspiegel (Stand: Januar 2019)
1032/2019
- 17.5 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplanes Köln
1357/2019
- 17.6 Neues Casino in Deutz – wie ist der Sachstand ?
(Ergänzung der AN/0374/2019 und Mitteilung 1090/2019)
1404/2019
- 17.7 Stadtentwicklungskonzept Wirtschaft – Ergebnisse der Büroflächenerhebung
1491/2019
- 17.8 Dieser Tagesordnungspunkt wurde seitens der Verwaltung zurückgezogen.
- 17.9 Ergebnis des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs Friedrich-Ebert-
Platz mit Ideenteil für die Innenstadt von Porz
1541/2019
- 17.10 209. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Sülz
Arbeitstitel: Erweiterung RheinEnergieSportpark in Köln-Sülz
und Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem Arbeitstitel: Erweiterung
RheinEnergie-Sportpark in Köln-Sülz
hier: Offenlagen nach § 3 Absatz 2 BauGB
1558/2019
- 17.11 Neue Kölner Statistik 4/2019 - Geburten
1593/2019
- 17.12 Sachstand und Ausblick zum Agglomerationskonzept des Region Köln/Bonn
e.V.
1673/2019
- 17.13 Beratungsangebot für gemeinschaftliche Wohnformen / Baugruppen
1548/2019

18 Mündliche Anfragen

19 Gleichstellungsrelevante Themen

II. Nichtöffentlicher Teil

20 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

21 Schriftliche Anfragen

22 Anträge

23 Stadtplanung - Projekte

24 Gestaltungsbeirat

25 Sonstige Vorlagen

26 Mitteilungen

26.1 Mitteilung 1099/2019 zum beschlossenen Antrag "Überbauung von Supermärkten und Parkplätzen" - Zwischenbericht hier: Weitere Informationen zum Standort 401-01 Ehrenfeldgürtel 95
1610/2019

26.2 Städtebauliche Reparatur und stadträumliche Aufwertung am Quartermarkt
1719/2019

27 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

1.1 Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Bauflächen für Seniorenheime" (AN/0418/2019) 1716/2019

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

2 Schriftliche Anfragen

2.1 Offene Anfragen

2.2 Aktuelle Anfragen

2.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Zielgruppenberatung bei der Stadt Köln" AN/0644/2019

Beantwortung der Verwaltung 1721/2019

Die Angelegenheit wird gemeinsam mit der Mitteilung unter TOP 17.13 „Beratungsangebot für gemeinschaftliche Wohnformen / Baugruppen“ behandelt.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

2.2.2 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Konzeptausschreibungen Sürther Feld" AN/0689/2019

Beigeordneter Greitemann kündigt eine schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung an.

3 Anträge

4 Stadtplanung - Projekte

4.1 Regionale Kooperation: Projekte

4.2 Umsetzung Masterplan

4.2.1 Parkstadt Süd, Begleitgremium 0739/2019

Beschluss über den Zusatz zu 3.:

Zusatz zu 3. Einberufung und Tagesordnung

- (1) Das Begleitgremium tagt mindestens 2 x jährlich bzw. bedarfsorientiert mehrmals jährlich. Die Sitzungen sind öffentlich.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich –gegen die Fraktion Die Linke – abgelehnt.

Beschluss über den gesamten Änderungsantrag:

Der Einfachheit halber bitten wir die Verwaltung, in der Vorlage und in der Anlage das Gremium mit der einheitlichen Bezeichnung Begleitgremium zu führen und die weitere Bezeichnung Lenkungsgruppe (Geschäftsordnung 2. Zusammensetzung) entsprechend zu ersetzen.

Beschluss (1. Seite)

Zusatz zu Punkt 2.

Die BV2 hat im Rahmen der Sitzung am 13.05.2019 folgende 11 Mitglieder gewählt, die das Begleitgremium ergänzen.

(Auflistung der 11 gewählten Vertreter/Stellvertreter aus Fraktionen und Bürgergesellschaft)

Zusatz zu Punkt 3.

Die Verwaltung erstellt in Zusammenarbeit mit dem Begleitgremium ein Konzept „Integrierte Planung Parkstadt Süd“ einschl. aller Abläufe, Zuständigkeiten sowie den Hinweis auf die Stimmrechtsverteilungen der teilnehmenden Parteien.

Anlage „Geschäftsordnung“

Zusatz zur Präambel

Absatz 2

Weiterhin haben Stadtentwicklungsausschuss und BV2 zur kontinuierlichen Begleitung der Umsetzung des Planwerks beschlossen, ein Beratungsgremium einzusetzen und die Transparenz des bisherigen Prozesses in geeigneter Form fortzuführen. Dieses Gremium entspricht richtlinienkonform der Funktion und Wirkungsweise eines Rahmenplanungsbeirats (z.B. Lindenthal/Ehrenfeld). Empfehlungen und Beratungsergebnisse des Begleitgremiums werden mit den Stimmen der 7 Vertreter der Stadtgesellschaft gefasst.

Zusatz zu 1. Aufgaben des Gremiums

(2) Die Zuständigkeiten des Begleitgremiums beschränken sich auf die Beratung des Stadtentwicklungsausschusses und der Bezirksvertretungen Rodenkirchen im Zusammenhang mit der inhaltlichen Weiterentwicklung der integrierten Planung und der laufenden Weiterentwicklung des Gesamtkonzeptes Parkstadt-Süd

Zusatz zu 3. Einberufung und Tagesordnung

(2) Das Begleitgremium tagt mindestens 2 x jährlich bzw. bedarfsorientiert mehrmals jährlich. Die Sitzungen sind öffentlich.

(2) Geschäftsführung und Vorsitzende/r stellen eine frühzeitige Einladung zu den Sitzungsterminen sicher, die es den Teilnehmern ermöglicht, sich in die teilweise komplexe Materie einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig –bei Enthaltung der Fraktion Die Linke – abgelehnt.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss wählt folgende Vertreterinnen und Vertreter der stimmberechtigten Fraktionen als Mitglieder des Begleitgremiums Parkstadt Süd:

- Rafael Christof Struwe, Vertretung Oliver Kreams
- Monika Roß-Belkner, Vertretung Teresa De Bellis-Olinger
- Jörg Beste, Vertretung Sabine Pakulat
- Berthold Bronisz, Vertretung Michael Weisenstein
- Ralph Sterck, Vertretung Dr. Christian Beese

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.2.2 Deutzer Hafen – Die Mühlen;

**Hier: Ergebnisbericht der Machbarkeitsuntersuchung
1420/2019**

RM Weisenstein zeigt auf, dass bei der Untersuchung der Nutzungsszenarien der Schwerpunkt auf Wohnen und Arbeiten gelegt worden sei und fragt nach der möglichen Anzahl von Wohnungen.

Beigeordneter Greitemann teilt mit, dass er hierüber noch keinerlei Angaben machen könne.

RM Sterck erkundigt sich nach dem Denkmalschutz.

Stadtkonservator Dr. Werner erklärt, dass es bestimmte Bereiche mit besonderer Eignung für öffentliche und kulturelle Sondernutzungen geben könne. Hierzu gehören auch Teile des Areals der unter Denkmalschutz stehenden Mühlen, die für das Stadtbild zwingend zu erhalten seien und somit Teil des neuen Stadtteils werden.

RM Pakulat regt an, für die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses eine Besichtigung des Mühlengeländes zu organisieren.

Beigeordneter Greitemann sagt dies zeitnah zu.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**4.2.3 Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus", Projekte des Mantelprojektes "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung"; hier: Baubeschluss für die Umgestaltung der Gürzenichstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
0930/2019**

RM Frenzel schlägt vor, sich in der Angelegenheit dem Beschlussvorschlag des Verkehrsausschusses anzuschließen.

RM Götz schließt sich dem Vorschlag an.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

1. Der Rat nimmt die Entwurfsplanung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln des Bundes aus dem Programm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ - mit der Umgestaltung der Gürzenichstraße mit Gesamtkosten in Höhe von 6.423.776,95 €.
2. Der Rat beschließt - vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln des Bundes aus dem Programm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ - die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Umgestaltung der Gürzenichstraße in Höhe von 300.000 € im Haushaltsjahr 2019 im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen.
3. **Die Maßnahme ist dahingehend umzusetzen, dass im Kreuzungsbereich Gürzenichstraße/Quatermarkt/Kleine Sandkaul ein Zebrastreifen in einer Breite der Flucht der westlich angrenzenden Gürzenichstraße entsteht.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**4.2.4 "Der städtebauliche Masterplan für die Innenstadt Köln"
hier: Der Lupenraum Via Culturalis – Ein Handbuch für den öffentlichen Raum
1161/2019**

Beschluss:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt das "Handbuch Via Culturalis" als stadtgestalterische Handlungsempfehlung für die künftige Entwicklung der Via Culturalis und beauftragt die Verwaltung, das Gestaltungskonzept und das Kommunikationskonzept umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Gesamttraum Via Culturalis gemäß des Pilotprojekts "Gürzenichstraße" und in Abhängigkeit mit den hochbaulichen Entwicklungen schrittweise zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Allgemeine Vorlagen

5.1 Stadtstrategie "Kölner Perspektiven 2030" Einrichtung eines Begleitgremiums für die Stadtstrategie "Kölner Perspektiven 2030" 1429/2019

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt für 2019 zur Unterstützung der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Erarbeitung der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030“ der Verwaltung ein Begleitgremium mit beratender und empfehlender Kompetenz zur Seite zu stellen.

Die im Stadtentwicklungsausschuss vertretenden stimmberechtigten Fraktionen entsenden dazu jeweils 2 Vertreterinnen bzw. Vertreter, die im Stadtentwicklungsausschuss am 16.05.2019 bekanntgegeben werden.

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| - SPD-Fraktion: | Rafael Christof Struwe, Oliver Krems |
| - CDU-Fraktion: | Niklas Kienitz, Bernd Petelkau |
| - Fraktion Bündnis90/Die Grünen: | Jörg Beste, Hans Schwanitz |
| - Fraktion Die Linke: | Michael Weisenstein, Klaus Roth |
| - FDP-Fraktion: | Ralph Sterck, Dr. Christian Beese |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Beteiligung an stadtentwicklungsrelevanten Beschlussvorlagen

6.1 Baubeschluss für die Umgestaltung der linksrheinischen Uferpromenade und die Erneuerung des Ufergeländers von Deutzer Brücke bis Malakoffturm sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen 0076/2019

Der Stadtentwicklungsausschuss hat die Angelegenheit, vor Eintritt in die Tagesordnung, zurückgezogen.

- 7 **Änderungen des Flächennutzungsplanes**
- 8 **Städtebauliche Planungskonzepte / Beschlüsse zur Durchführung von frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen**
- 9 **Städtebauliche Planungskonzepte / Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Ergebnissen der vorgezogenen Bürgerbeteiligungen/frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen, Entscheidungen über die Vorgaben zu den Bebauungsplan-Entwürfen**
- 10 **Einleitung/Aufstellung/Offenlage von Bebauungsplänen bzw. Bebauungsplan-Entwürfen, ggf. mit Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen**
- 10.1 **Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: "Quartier Schlebuscher Weg" in Köln-Höhenhaus
0973/2019**

Die SPD-Fraktion beantragt mündlich, dem geänderten Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Mülheim (9) zu folgen.

Beschluss über den Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Mülheim (9):

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet südlich des Schaberger und Dierather Wegs, östlich der Grünfläche Donauweg und des Schlebuscher Wegs, nördlich der Gebäude Schlebuscher Weg 8 sowie Birkenweg 7 und östlich des Birkenwegs bzw. des rückwärtigen Bereiches der Bebauung Birkenweg 21-39 und Lützenkircher Weg 13-15 (Gemarkung Dünnwald, Flur 60, Flurstücke 1/101; 348; 349; 391; 420 und 600) —Arbeitstitel: „Quartier Schlebuscher Weg“ in Köln-Höhenhaus - einzuleiten mit dem Ziel, Wohnbebauung mit einem Anteil von mindestens **50 % (mindestens 200 Wohneinheiten)** in Wohngebäuden, die mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung gefördert werden könnten und ergänzende soziale Infrastruktur festzusetzen,
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung **am 17.06.2019** nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Abendveranstaltung),;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Mülheim ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich –gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke – abgelehnt.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet südlich des Schaberger und Dierather Wegs, östlich der Grünfläche Donauweg und des Schlebuscher Wegs, nördlich der Gebäude Schlebuscher Weg 8 sowie Birkenweg 7 und östlich des Birkenwegs bzw. des rückwärtigen Bereiches der Bebauung Birkenweg 21-39 und Lützenkircher Weg 13-15 (Gemarkung Dünnwald, Flur 60, Flurstücke 1/101; 348; 349; 391; 420 und 600) —Arbeitstitel: "Quartier Schlebuscher Weg" in Köln-Höhenhaus — einzuleiten mit dem Ziel, Wohnbebauung mit einem Anteil von mindestens 30% in Wohngebäuden, die mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung gefördert werden könnten und ergänzende soziale Infrastruktur festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Abendveranstaltung);
- ~~3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Mülheim ohne Einschränkung zustimmt.~~

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Änderungsantrag zu Top 10.1 Bebauungsplanverfahren VEP „Quartier Schlebuscher Weg“ AN/0716/2019

Die antragstellende Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

10.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes - Arbeitstitel: Herbrandstraße in Köln-Ehrenfeld 1158/2019

Herr Brock-Mildenberger regt an, sich dem geänderten Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Ehrenfeld anzuschließen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. dem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 11.02.2019 auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Herbrandstraße in Köln-Ehrenfeld zu folgen;
2. nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet südlich des Leo-Amanns-Parks, nördlich der DB-Bahnstrecke Köln-Aachen, westlich des Bezirksrathauses Ehrenfeld und östlich eines Lebensmitteldiscounters in Köln-Ehrenfeld – Arbeitstitel: Herbrandstraße in Köln-Ehrenfeld – aufzustellen mit dem Ziel, ein Gewerbegebiet festzusetzen.
3. **Um eine Beeinträchtigung der gewerblichen und kulturellen Nutzung zu**

verhindern und zur Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, ist daher die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem Ziel, dort Gewerbegebiet festzusetzen, erforderlich. Weiterhin sollen Vergnügungsstätten - ausgenommen sind Einrichtungen, die Musik- und Tanzveranstaltungen anbieten - sowie Bordelle und bordellartige Betriebe und Beherbergungsbetriebe, Hotels und Boardinghäuser ausgeschlossen werden, um das Gebiet für gewerbliche und kulturelle Nutzungen zu sichern und städtebauliche Negativwirkungen zu verhindern. Im Bereich angrenzend an die bestehende Wohnbebauung an der Christianstraße sollen nur nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe zugelassen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.3 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Lindweilerweg in Köln-Nippes
4273/2018

RM De Bellis-Olinger schlägt vor, die Angelegenheit wie von der Bezirksvertretung Nippes vorgeschlagen zu beschließen. Sie hält es für wichtig, dass es keine Umzäunung des Bolzplatzes gebe und dieser öffentlich zugänglich sei.

RM Frenzel schließt sich dem an und unterstreicht, dass dies der Integration für alle dort spielenden Kinder dienlich sei.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB einen Bebauungsplan für das Grundstück Lindweilerweg 117 (Flurstück 2123, Flur 9, Gemarkung Longerich) — Arbeitstitel: Lindweilerweg in Köln - Nippes — aufzustellen mit dem Ziel, die befristete Erweiterung der bestehenden Flüchtlingsunterkunft zu sichern;
2. **bittet im Rahmen des Verfahrens zu prüfen, ob eine Feuerwache auf dem Lindweiler geplant werden kann;**
3. **lehnt eine Umzäunung des Bolzplatzes ab und fordert, ihn zwecks besserer Integration für alle Kinder zugänglich zu machen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: `Sechtemer Straße/ Bonner Straße` in Köln-Raderberg
1149/2019

RM Struwe signalisiert grundsätzlich Zustimmung, möchte jedoch noch wissen, wieviel im Verhältnis zu dem was neu entstehe, abgerissen werde. Außerdem befürchtet

er, dass es künftig zwischen der geplanten Baustelle und dem Großmarkt Verkehrsprobleme geben könne.

RM Roß-Belkner begrüßt die Vorlage, die dem vor kurzem beschlossenen und dazugehörigen städtebaulichen Konzept entspreche, ebenfalls. Nach ihrer Auffassung werde in dem vorgesehenen Gebiet alles niedergelegt und anschließend neu errichtet.

Herr Beste bittet die Verwaltung darzulegen, wie die Qualitätssicherung und der damit zusammenhängende Standard hergestellt werden solle. Unter anderem spricht er in diesem Zusammenhang von einer städtebaulichen Beruhigung der Bonner Straße und fragt, wie man mit der Planung dieses Projektes dazu beitragen könne. Ein weiterer wichtiger Aspekt sei nach seiner Auffassung die Blickbeziehung zu der denkmalgeschützten Halle.

RM Sterck sieht ebenfalls noch Nachbearbeitungsbedarf.

RM Wortmann erkundigt sich, ob das Begleitgremium der Parkstadt-Süd über die Angelegenheit abstimmen werde.

Herr Dr. Soénus lobt die Bebauung des urbanen Gebietes und merkt an, dass im Zuge der weiteren Baugenehmigung die Zufahrt zum Tor 1 des Großmarktes offen bleiben müsse. Abschließend fragt er, ob der Vorhabenträger den dort ansässigen Gewerbetreibern Ersatzgrundstücken für die künftige Unterbringung anbiete. Dies sei aus seiner Sicht für die Aufrechterhaltung der Gewerbe wichtig und könne im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages geschehen.

Beigeordneter Greitemann bedankt sich für die Anregungen und kündigt eine schriftliche Stellungnahme für die weitere Beratungsfolge an.

Herr Wolff vom Stadtplanungsamt beantwortet anhand der zu diesem Punkt gehörenden PowerPoint-Präsentation die Fragen von RM Struwe. Er unterstreicht dabei, dass 63 Bestandswohnungen vorhanden seien. Im Übrigen macht er darauf aufmerksam, dass die Zufahrt zum Großmarkt während des Baubetriebes nicht eingeschränkt werde. Dies werde später im Zuge der Baugenehmigung gelöst.

Die Leiterin des Stadtplanungsamtes Müller weist darauf hin, dass bezüglich der Einleitung des Bebauungsplanverfahrens die vorliegende integrierte Planung zu betrachten sei.

RM Sterck hält es für wichtig, die Politik in die Planungen enger einzubinden.

Herr Beste vertritt die Auffassung, dass eine Direktbeauftragung nicht die beste Lösung sei.

Beigeordneter Greitemann teilt mit, dass für die Entscheidung der gesamte Prozess der Planung dokumentiert und die dazugehörigen Zahlen vorgelegt werden. Er hebt hervor, dass die gesamte Angelegenheit im Gestaltungsbeirat qualifiziert werde.

Frau Müller ergänzt, dass eine Abstimmung hierüber im Begleitgremium nicht vorgesehen sei.

Vorsitzender Kienitz hält es nach dem Diskussionsablauf für sinnvoll, als dritten Beschlusspunkt einen Wiedervorlageverzicht der Vorlage aufzunehmen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet östlich und nördlich der Sechtemer Straße und westlich der Bonner Straße —Arbeitstitel:

„Sechtemer Straße/ Bonner Straße“ in Köln-Raderberg— einzuleiten mit dem Ziel, Wohnbebauung in Form von Geschosswohnungsbau mit bis zu 210 Wohneinheiten sowie wohnungsnahes Gewerbe festzusetzen;

2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Aushang der Planung);
3. **verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) ohne Einschränkung zustimmt.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**10.5 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanverfahrens
Arbeitstitel: „Westlich Unter Goldschmied (Laurenz-Carré)“ in Köln-
Altstadt/Nord
1452/2019**

Die Angelegenheit wurde seitens der Verwaltung zurückgestellt.

11 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen sowie Einstellung von Bebauungsplan-Verfahren

**11.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 16.03.2000 zum Bebauungsplanverfahren Nummer 71480703;
Arbeitstitel: Schanzenstraße Süd
0516/2019**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, die Angelegenheit zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

12 Beschlüsse über Anregungen/Stellungnahmen, Änderungen sowie Satzungsbeschlüsse von Bebauungsplan-Entwürfen

**12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 62554/02
Arbeitstitel: Swinestraße in Köln-Chorweiler Nord
2469/2018**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 62554/02 für das Gebiet südlich der Swinestraße und dem angrenzenden Fußweg, westlich und nördlich der Kriegerhofstraße und östlich des Weichselrings —Arbeitstitel: Swinestraße in Köln-Chorweiler Nord— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 2, 3 und 4;
2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 62554/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 6456/06, 7. Änderung
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühlingen/Merkenich, 7. Änderung
0520/2019**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat beschließt,

1. über die zum Entwurf betreffend die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 6456/06, 7. Änderung für das Gebiet nordwestlich des Mohlenweges, nordöstlich der Industriestraße (Umgehungsstraße Fühlingen) und südwestlich des REWE-Logistikzentrums in Köln-Fühlingen/Merkenich —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühlingen/Merkenich, 7. Änderung — eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 2, 3 und 4;

2. die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 6456/06, 7. Änderung mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

13 Änderungen/Ergänzungen von Bebauungsplänen

14 Aufhebung von Bebauungsplänen

- 14.1 **2. Teilaufhebung des Bebauungsplanes 6440 Nd/03 (65410/03), Arbeitstitel: Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock, Anhörung der Bezirksvertretung Rodenkirchen zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Fortführung des Teilaufhebungsverfahrens 0863/2019**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 3) zur Kenntnis;
2. beauftragt die Verwaltung, das Teilaufhebungsverfahren fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 Sonstige Satzungen

**15.1 Satzung zum Schutz und Erhalt von Wohnraum in Köln (Wohnraumschutzsatzung)
1203/2019**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke
AN/0706/2019**

Die antragstellende Fraktion ersetzt diesen ursprünglichen Änderungsantrag durch den Änderungs- bzw. Ersetzungsantrag AN/0718/2019.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Ratsgruppe BUNT
AN/0705/2019**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen zu
1203/2019 „Satzung zum Schutz und Erhalt von Wohnraum in Köln
(Wohnraumschutzsatzung)“
AN/0719/2019**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. zu Top 15.1 "Satzung zum
Schutz und Erhalt von Wohnraum in Köln (Wohnraumschutzsatzung)" -
Neufassung-
AN/0718/2019**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Angelegenheit ohne Votum in den Rat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

16 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen

17 Mitteilungen

**17.1 Offenlage des Bebauungsplanes (VEP) Nummer 70451/03, Teilaufhebung
Arbeitstitel: MHD-Gelände, Teilaufhebung in Köln-Kalk
2184/2018**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.2 Aktueller Sachstand Bebauung Takustraße (Schausteller-Platz) in Köln-
Neuheitenfeld
0251/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.3 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
vorhabenbezogener Bebauungsplan-Entwurf (VEP) Nummer 74455/02
Arbeitstitel: Ostmerheimer Straße in Köln-Merheim
0801/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.4 Neuer Kölner Mietspiegel (Stand: Januar 2019)
1032/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.5 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplanes Köln
1357/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.6 Neues Casino in Deutz – wie ist der Sachstand ?
(Ergänzung der AN/0374/2019 und Mitteilung 1090/2019)
1404/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**17.7 Stadtentwicklungskonzept Wirtschaft – Ergebnisse der Büroflächener-
hebung
1491/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

17.8 Dieser Tagesordnungspunkt wurde seitens der Verwaltung zurückgezogen.

**17.9 Ergebnis des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs Friedrich-
Ebert-Platz mit Ideenteil für die Innenstadt von Porz
1541/2019**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

17.10 209. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Sülz
Arbeitstitel: Erweiterung RheinEnergieSportpark in Köln-Sülz und Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem Arbeitstitel: Erweiterung RheinEnergie-Sportpark in Köln-Sülz
hier: Offenlagen nach § 3 Absatz 2 BauGB
1558/2019

RM Frenzel bittet die Verwaltung, sich bei der Umsetzung möglichst an den Beschluss von 2016 zu halten.

RM Waddey berichtet, dass bei der Bezirksregierung bezüglich des Regionalplans ein Zielabweichungsverfahren laufe. Er fragt, ob die Verwaltung dies näher erläutern könne.

Frau Müller erklärt hierzu, dass das Ergebnis erst dann mitgeteilt werden könne, wenn die diesbezügliche Haltung der Bezirksregierung fest stehe.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

17.11 Neue Kölner Statistik 4/2019 - Geburten
1593/2019

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

17.12 Sachstand und Ausblick zum Agglomerationskonzept des Region Köln/Bonn e.V.
1673/2019

RM Frenzel hält es für sinnvoll die Mitteilung auch dem Wirtschaftsausschuss, dem Umweltausschuss und dem Verkehrsausschuss vorlegen.

Vorsitzender Kienitz regt an, dass der Stadtentwicklungsausschuss mit diesen Gremien noch vor der Sommerpause eine gemeinsame Sondersitzung zu diesem komplexen Thema durchführen sollte.

RM Roß-Belkner fragt, bis wann die Anmerkungen der Stadt Köln zu diesem Thema der Region Köln/Bonn e.V. einzureichen seien, damit diese in das Konzept eingearbeitet werden können.

Frau Scholz weist auf eine bestehende Arbeitsgruppe hin, welche die Interessen der Stadt Köln vertrete. Außerdem werde derzeit ein Schreiben für alle Dezernate vorbereitet, in dem die Position der Verwaltung dargestellt werde.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

17.13 Beratungsangebot für gemeinschaftliche Wohnformen / Baugruppen
1548/2019

Siehe Ausführungen unter TOP 2.2.1

Der Stadtentwicklungsausschuss bittet darum, die Mitteilung in der nächsten Sitzung erneut aufzurufen.

18 Mündliche Anfragen

18.1 Olympiadorf

RM Frenzel bittet die Verwaltung um die Darstellung des Sachstandes zur Planung des Olympiadorfes. Er zeigt auf, dass er bereits im April 2018 danach gefragt habe.

Beigeordneter Greitemann macht deutlich, dass es für den Standort eines Olympiadorfes in Kreuzfeld höchstwahrscheinlich zu spät sei. Hier sei der Baubeginn für 2030 geplant und die Olympischen Spiele finden 2032 statt. Möglicherweise werde es über einen etwaigen Standort noch Gespräche geben.

18.2 Begleitgremium Parkstadt Süd

RM Wortmann stellt dar, dass die Bezirksvertretung Rodenkirchen habe für das Begleitgremium Parkstadt Süd unter anderem ihre Einzelmandatsträger benannt. In diesem Zusammenhang möchte er wissen, wie darüber letztendlich entschieden werde.

Frau Müller erklärt, dass der vorrangige Beschluss ohne Einzelmandatsträger gefasst und dabei die Anzahl auf zwanzig Begleitgremiumsmitglieder beschränkt worden sei.

19 Gleichstellungsrelevante Themen

Vorsitzender Kienitz schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Niklas Kienitz
(Vorsitzender)

gez. Uwe Freitag
(Schriftführer)